

Großformat und geringere Kosten

COLORMAN XXL von MAN Roland für produktiven, flexiblen und wirtschaftlichen Zeitungsdruck

ANWENDUNG

Zeitungsverlage müssen heute die technischen und organisatorischen Abläufe optimieren, um Kosten ohne Qualitätsverluste zu reduzieren. MAN Rolands weltweit erste COLORMAN XXL bei A. Beig Druckerei und Verlag in Pinneberg folgt dieser Maxime – optimiert durch die Vernetzung mit PECOM printnet. Oberflächlich betrachtet bedeutet das XXL-Konzept von MAN Roland, dass eine 4/2-COLORMAN um zwei Seiten breiter wird. Mit sechs Seiten in der Breite und zwei Seiten im Umfang können mit einer Maschinensektion somit auf eine Bahn Bücher mit maximal 24 Seiten Umfang hergestellt werden, ohne dass mehrere Bahnen zusammengeführt werden müssen.

Dabei ergibt das XXL-Konzept eine Reihe wirtschaftlicher Vorteile, wenn es die Produktionsstruktur des Zeitungsdruckhauses zulässt. Zunächst erhöht sich die rechnerische Seitenkapazität im Vergleich zu einer 4/2-Maschine um 50%. Durch die Einsparung von Drucktürmen und Rollenwechslern resultieren niedrigere Investitionskosten: Die Anlage wird insgesamt kürzer, die Anzahl der eingesetzten Komponenten sinkt um ein Drittel, so dass der Wartungs- und Reinigungsaufwand deutlich geringer wird. Nicht zuletzt sinken die Personalkosten, weil weniger Aggregate zu bedienen sind. Damit sinken die Gesamtproduktionskosten um mindestens 20%. Der Nettoausstoß erhöht sich jedoch im Vergleich zu einer 4/2-Anlage mit gleicher Seitenzahl um etwa 10%. Das Konzept der COLORMAN XXL ist keineswegs nur für große Zeitungen mit hohen Auflagen geeignet: Die ersten Bestellungen von Beig in Pinneberg (16 Farbwerke), der Mediengruppe Pressedruck in Augsburg (72 Farbwerke) oder die Aufträge aus England (880 Farbwerke bei News und weitere 96 bei Johnston) zeigen, dass auch Druckhäuser mit vielen Teilausgaben oder unterschiedlichen Produkten in mittleren Auflagen einen wirtschaftlichen Nutzen in der Kombination aus mehr Breite und Flexibilität sehen.

Die COLORMAN basiert als 24-Seiten-Maschine auf Neun-Zylinder-Satelliten-Druckeinheiten. Ein zentraler Zylinder fungiert jeweils als Ge-



gendruckzylinder für vier Gummitchzylinder. Dieses Prinzip sorgt für kurze Papierwege zwischen den Druckstellen und damit für Farb- und Passerqualität. Zudem wird die Anfahrmasse reduziert. Durchgehende Plattenspannkanäle und Gummitchplatten ermöglichen als Option den automatisierten Plattenwechsel. Jede Druckstelle wird von einem eigenen AC-Motor direkt angetrieben. Die maximale Bahnbreite beträgt 2.211 mm und die maximale Produktionsleistung 45.000 Zylinder-

derumdrehungen pro Stunde oder 90.000 Ex/h in Doppelproduktion bei durchgängig vierfarbiger Produktion.

Die weltweit erste COLORMAN XXL bei Beig in Pinneberg besteht aus zwei Drucktürmen, zwei Rollenwechslern, drei nebeneinander angeordneten Trichtern und einem Falzwerk. Mit einer maximalen Bahnbreite von 1.890 mm kann sie 48 Seiten 4/4-farbig im Berliner Format drucken. Der mehrheitlich zum sch:z Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag gehörende A. Beig Verlag produziert das eigene »Pinneberger Tageblatt« mit fünf Lokalausgaben, fünf Wochenblätter und eine Reihe externer Tageszeitungsprodukte, darunter die »taz«-Ausgaben für Bremen und Hamburg sowie verschiedene Anzeigenblätter. Die wöchentliche Auflage beläuft sich auf über 1 Mio. Exemplare.



➤ www.man-roland.de